

Bloemen uit Amsterdam

Informationen

Daten

21. bis 26. September 2015

Preis

CHF 1290.–

Teilnehmerzahl

Max. 20

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Anreise (Basis GA) und Transfers
- Eintritte
- Übernachtungen
- Kursleitung
- Kursunterlagen



*Ich gieng einmal nach Amsterdam,
Auf der Faullenzer Straße,
Man fragt mich, ob ich faullenzen kann,
Ich sagte nein, und meint doch ja,
Ich setz mich nieder und faullenz da,
Es war wohl tausend Gulden werth,
Dafür kauft ich ein schönes Pferd,
Wars kein junges, wars ein alts,
Ohne Kopf und ohne Hals,
Ohne Schenkel, ohne Bein,
Auf dem Pferd ritt ich allein,
Auf dem Pferd ritt ich so lang,
Bis ihm gar der Bauch zersprang.
Flog heraus ein Göckerlein,
Krähte grob und krähte fein,
Hatt auf seinem Kopf ein Kamm,
Drauf stand das Wappen von Amsterdam.*

Das Wappen von Amsterdam
Achim von Arnim

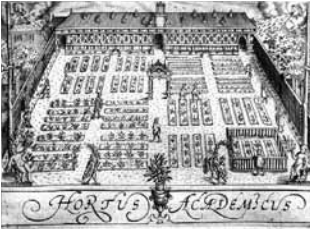


Die Tulpen aus Holland sind legendär und vielen sind auch die berühmten Amsterdamer Grachten bekannt. Die niederländische Hauptstadt am IJsselmeer bietet aber einiges mehr: ausgedehnte Parkanlagen, üppig bewachsene Grachtenmauern oder schicke postmoderne Bauten im ehemaligen östlichen Hafengebiet. Überall gedeiht es prächtig und geschichtsträchtig!



Auf unserer fünften botanischen Städte-Exkursion möchten wir diese Stadt am Unterlauf des Rheins erkunden. Die Nähe zu den Weltmeeren ist eine bedeutende Seite dieser offenen Stadt: eine reiche Vergangenheit mit Kolonialbesitz in allen Ecken der Welt.

Die 1602 gegründete «Vereenigde Oost-Indische Compagnie» dominierte im goldenen Zeitalter der Niederlande den Handel, besonders mit den Kolonien in Asien. Viele Kaufleute wurden mit dem Handel unglaublich reich. Diese Verbindungen der Stadt mit der ganzen Welt blieb bis heute erhalten: so haben auch immer wieder exotische Gewächse den Weg absichtlich oder als Trittbrettfahrer in die Grachtenstadt gefunden. Für uns Stadtbotaniker auf der Jagd nach besonderen Pflanzen natürlich ein gefundenes Fressen!



Ein Beispiel nicht nur des weiten Horizontes des Niederländer, sondern auch von deren Wissbegierde und Bildungseifer ist der Botanische Garten von Leiden, einer Hochburg der Wissenschaften in den Niederlanden. Seit 1587 gibt es hier an der kurz davor gegründeten Universität einen Botanischen Garten, wo als erster Direktor der berühmte Botaniker Carolus Clusius wirkte. Er brachte u.a. die erste Tulpenzwiebel vom damaligen Sultanshof in Istanbul nach Westeuropa.

Diese Exkursion richtet sich an alle, die Freude am Entdecken der heimlichen Bewohner dieser Stadt haben und das urbane Grün von unserem zentral gelegenen Hotel aus in den unterschiedlichsten Facetten erleben wollen.



Anmeldeformular

Amsterdam 21.-26.09.2015

Name

Vorname(n)

GA/Halbtax
und Geburtsdatum

Zimmerwunsch/Essen
(Vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch